

Vorlage-Nr.: **1165-2017/DaDi**

Aktenzeichen: 519-012

Fachbereich: Fraktion von Die Linke
Bischoff, Werner

Beteiligungen:

Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 – Tarifbindung in
Kreiskrankenhäusern – Antrag Die Linke**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, dass in den Kreiskrankenhäusern in allen Bereichen in Groß-Umstadt und Seeheim-Jugenheim Verdi Tariflohn mit ZVK gezahlt wird, prekäre Arbeitsverhältnisse abgeschafft und Leiharbeit auf ein Minimum reduziert werden. Hierzu werden Mittel in Höhe von 3,7 Mio. im Haushalt 2018 bereit gestellt.

Begründung:

In Folge des seit Jahren bestehenden Kostendruckes auf die Krankenhäuser hat die Arbeitsbelastung von Pflegekräften in den Kreiskrankenhäusern deutlich zugenommen. Nur durch eine gute tarifliche Bezahlung und eine Verbesserung der Personalausstattung ist eine gute Behandlung der Patienten möglich. In den letzten Jahren haben die wechselnden Bundesregierungen den Druck auf die Beschäftigte und ihre Gewerkschaften erhöht. Viele sind aus den Tarifverträgen ausgestiegen, um die Löhne und die Kosten zu senken.

Dies heißt es werden normale Arbeitsplätze in unsichere und niedrig entlohnte Arbeit umgewandelt. Zunehmend sind Beschäftigte in der Leiharbeit, in Minijobs, befristete Beschäftigung und Ein Euro Jobs zu finden. Diese Entwicklung muss in den öffentlichen Krankenhäusern des Landkreises Darmstadt-Dieburg beendet werden. Der Kreistag wird aufgefordert ein deutliches Zeichen gegen weitere Prekarisierung der Löhne und Gehälter seiner Beschäftigten und gegen Altersarmut zu setzen.